

Traumasive® Film

extra dünne, sterile Hydrokolloidwundauflage

Darreichungsform

Traumasive Film ist eine selbsthaftende, sterile Wundauflage aus Hydrokolloiden, die auf einer Trägerfolie aufgebracht sind.

Eigenschaften

Traumasive Film bildet durch den Kontakt mit der Wunde ein feuchtes Gel, das den Heilungsprozess unterstützt: Traumasive Film ist transparent und ermöglicht somit die Überwachung der Wunde.

Traumasive Film ist anpassungsfähig und wasser- und bakterienundurchlässig; dadurch passt sich die Wundauflage jedem Körperbereich an und kann auch beim Baden und Duschen getragen werden.

Anwendungsgebiete

Traumasive Film dient der lokalen Versorgung schwach exsudierender oberflächlicher Wunden (oberflächliche Ulzera und Druckgeschwüre, traumatische Wunden) sowie von Wunden gegen Ende des Heilungsprozesses (Epithelisierungsphase) und von genähten Wunden. In diesem Fall sollte der Verbandwechsel mindestens alle 4 bis 6 Tage erfolgen.

Anwendungshinweise

Vorbereitung der Wunde

- Reinigen und spülen Sie zunächst die Wunde gemäß dem üblichen Pflegeprotokoll, z. B. mit physiologischer Kochsalzlösung, und trocknen Sie anschließend die Wundränder mit einer sterilen Kompresse sorgfältig ab.
- Ist die Wunde verschmutzt, empfiehlt sich die vorherige Reinigung mit einer antiseptischen Lösung. Spülen Sie danach die Wunde mit physiologischer Kochsalzlösung und trocknen Sie anschließend die Wundränder mit einer sterilen Kompresse sorgfältig ab.

Anlegen der Wundauflage

- Ziehen Sie die Schutzfolie von der Rückseite der Wundauflage ab.
- Legen Sie die Wundauflage auf die Wunde auf, möglichst ohne die Klebefläche zu berühren. Beim Anlegen die Wundauflage nicht dehnen.
- Die Wundauflage soll etwa 2 bis 3 cm über die Wunde hinausragen, damit die Kleberänder nicht auf erkrankten Hautstellen aufliegen.
- Streichen Sie die Wundauflage über der Wunde vorsichtig glatt; an den Wundrändern sollte sie etwas fester angedrückt werden.

Verbandwechsel

- Durch ein vorzeitiges Entfernen der Wundauflage könnte gesunde Haut in Mitleidenschaft gezogen werden, daher sollte sich die Wundauflage stellenweise bereits von selbst gelöst haben, bevor ein Verbandwechsel vorgenommen wird.

- Ein Verbandwechsel sollte nicht innerhalb der ersten 48 Stunden erfolgen.
- Bitte die Wundauflage dicht über der Hautoberfläche vorsichtig ablösen.
- Beim Ablösen der Wundauflage können auf der Wunde Gelrückstände zurückbleiben, die durch einfaches Abwaschen leicht und schmerzfrei entfernt werden können.

Vorsichtsmaßnahmen

- Die Wundauflage nicht stellenweise abheben, etwa um die Wunde zu kontrollieren; dies kann die Haftfähigkeit beeinträchtigen.
- Bei Unterschenkelgeschwüren venösen Ursprungs ersetzt Traumasive Film nicht die evtl. verordnete Kompressionstherapie.
- Bei der Anwendung von Traumasive Film auf Druckgeschwüren müssen die üblichen Maßnahmen, wie z. B. Druckentlastung, beibehalten werden.
- Ist eine Einzelpackung beschädigt, ist die Sterilität nicht mehr gewährleistet und die betroffene Wundauflage sollte nicht mehr verwendet werden.
- Sterile Einzelverpackung nur zum Einmalgebrauch bestimmt: Die Wiederverwendung einer zu Einmalgebrauch bestimmten Wundauflage kann Infektionsrisiken hervorrufen.
- Traumasive Film liegend lagern.

Kontraindikationen

- Traumasive Film darf auf einer infizierten Wunde nicht angewendet werden.
- Nicht auf stark nässenden Wunden anwenden.

Hersteller gemäß Medizinprodukte-recht



Laboratoires URGO
42 rue de Longvic
21300 Chenôve
France

Made in France

Vertrieb in Deutschland

Hexal AG
Industriestraße 25
83607 Holzkirchen
Telefon: (08024) 908-0
Telefax: (08024) 908-1290
E-Mail: service@hexal.com



Datum der Zuteilung der CE-Kennzeichnung
2000

Stand der Information
Mai 2014

Traumasive Film gibt es in Packungen mit je 5 einzeln steril verpackten Verbänden mit den Abmessungen 15 cm x 15 cm und 20 cm x 20 cm und in Packungen mit je 10 einzeln steril verpackten Verbänden mit den Abmessungen 5 cm x 10 cm und 10 cm x 10 cm.



CE 0459



STERILE R

